

**Erneute Partnerschaft zwischen SEP Jordan und The Alpina Gstaad, um gemeinsam einen Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) zu leisten**



Gstaad/Genf Februar 2021. **SEP Jordan, mit Hauptsitz in Genf, und The Alpina Gstaad freuen sich, eine weitere Partnerschaft bekannt zu geben. Ziel der Partnerschaft ist es, die internationale Kundschaft, die im The Alpina Gstaad zu Gast ist, für die Arbeit von SEP Jordan zu sensibilisieren. Die Mode- und Lifestyle-Bekleidung, die von SEP Jordan geschaffen und vertrieben wird, unterstützt die Gemeinschaft von über 50.000 Flüchtlingen, welche im Jerash Flüchtlingslager in Jordanien leben. Die Partnerschaft beginnt am 13. Februar und dauert bis Ende Monat.**

Da die Entwicklung und Förderung sozialer Gemeinschaften im Zentrum der Positionierung von The Alpina Gstaad steht, wird die Zusammenarbeit für beide Parteien von Vorteil sein. Die vom Hotel angebotenen Räumlichkeiten für ein privates Pop-up schaffen eine Plattform, auf der ein Dialog über einige der weltweit am stärksten stigmatisierten und kritischen Themen geführt werden kann.

Mit dieser Partnerschaft unterstützt The Alpina Gstaad vollumfänglich die 6 der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs), die SEP Jordan vorantreiben:

- SDG #1: KEINE ARMUT: Exquisite Handwerkskunst über dem Marktpreis zahlen
- SDG #3: GUTE GESUNDHEIT & WELLBEING: Die Würde in das Flüchtlingslager zurückbringen

- SDG #8: ANGEMESSENE ARBEIT & WIRTSCHAFTLICHES WACHSTUM: Hand in Hand mit der örtlichen Community und der Regierung des Gastlandes arbeiten
- SDG #10: VERRINGERTE UNGLEICHHEITEN: Die Wahrnehmung gegenüber Flüchtlingen weltweit verändern
- SDG #12: VERANTWORTLICHER VERBRAUCH UND PRODUKTION: Kauf von handgefertigten Kreationen, die Leben verändern
- SDG #17: PARTNERSCHAFTEN FÜR DIE ZIELE: Gemeinsam stehen wir, alleine fallen wir

**Daten: SEP Jordan wird vom 13. bis 28. Februar ein privates Pop-up im The Alpina Gstaad betreiben**

Die Kreationen der 560 Stickereikünstler/innen von SEP Jordan, die Flüchtlinge in Jordanien sind, werden während zwei Wochen täglich in der Lobby des Hotels The Alpina Gstaad ausgestellt und sind exklusiv für Gäste mit einer Hotelzimmerreservierung erhältlich.

Für das private Alpina-Pop-up haben die Künstler/innen ein limitiertes Set aus passender Balaclava-Mütze und Fäustlingen in Grau und Fuchsia kreiert. Damit wird auf den aktuellen Trend der Saison angespielt: monochrome Looks mit einem Farbakzent durch die Accessoires.



Tim Weiland, General Manager von The Alpina Gstaad, sagt: "Wir sind stolz darauf, die Partnerschaft mit SEP Jordan nach der Lancierung im Sommer 2020 fortsetzen zu können. Gerade in den momentan unsicheren Zeiten wollen wir unsere privilegierte Plattform nutzen, um ein Licht auf solche stigmatisierten Themen zu werfen und gleichzeitig das Gästelerlebnis im Hotel zu bereichern. "

Die Inspiration hinter SEP war es, Mode zu transformieren, indem eine authentische Marke eingeführt wird, die einzigartige Geschichten verkauft. Die Geschichten von Stickereikünstler/innen, die Flüchtlinge sind. Die talentierten Künstler/innen können aufgrund ihres Status als Flüchtlinge nicht reisen, doch ihre Arbeit trägt ihre positive Energie und Emotionen um die Welt. "Wir sind begeistert, mit The Alpina Gstaad zusammenzuarbeiten, um die Ziele für nachhaltige Entwicklung voranzutreiben, und zwar durch Befähigung und Beschäftigung.", sagt Roberta Ventura, Gründerin von SEP Jordan. "Durch COVID-19 hatten es die Bewohner/innen des Lagers besonders schwierig, da es keine Ersparnisse gibt, so dass sich selbst einfache Dinge, wie z.B. das Beschaffen von Essensvorräten vor dem Lockdown als Herausforderung erwiesen haben.

Sie hoffen, dass sich die Situation normalisiert, so wie wir alle, und sie rufen immer wieder im SEP-Haus an, um nach mehr Stickereiarbeit zu fragen!"

[Sie finden Bilder der Kollektion sowie Logos unter diesem Link](#)

## **Über Hotel The Alpina Gstaad**

Das Hotel mit 56 Zimmern und Suiten befindet sich etwas oberhalb des charmanten Dorfkerns von Gstaad auf einem 20'000 m<sup>2</sup> grossen Parkgrundstück. Das Spa-Angebot des Hotels garantiert Entspannung pur, unter anderem mit dem einzigen Six Senses Spa der Schweiz, welches über 12 Behandlungsräume, einer Himalaya-Salzgrotte, einem Hammam sowie Innen- und Aussenpool mit Jacuzzi verfügt. Die Handelszeitung kürte es auf dem Spa-Ranking 2020 auf den zweiten Platz.

The Alpina Gstaad wurde im Dezember 2012 eröffnet und seither mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Prix Bienvenu von Schweiz Tourismus und American Express. Seit kurzem gehört es zu den ersten Schweizer Hotels mit der Auszeichnung «OutNow». Laut Forbes Travel Guide 2019 gehören die Zimmer und Suiten von The Alpina Gstaad zu den schönsten der Welt. Das Wirtschaftsmagazin BILANZ listete es als «Bestes Ferienhotel 2017», die Zeitung NZZ am Sonntag platzierte das Boutiquehotel 2017 und 2018 an der Spitze ihres Hotelratings und GaultMillau kürte The Alpina Gstaad zum «Hotel des Jahres 2013». Das Haus wird zudem in den Bestenlisten von renommierten Publikationen wie Travel + Leisure (unter den 100 besten Hotels weltweit) und Condé Nast Hotel Worldwide geführt. Die Gäste des The Alpina Gstaad werden kulinarisch verwöhnt in den Restaurants Sommet (18 Punkte GaultMillau, ein Stern Michelin), Swiss Stübli und dem japanischen Megu (15 Punkte GaultMillau). Die Handelszeitung hat das Hotel im Spa-Ranking 2021 auf Platz 1 der besten Wellbeing Hotels gekürt.

The Alpina Gstaad ist Mitglied der «Preferred Hotels & Resorts»-Kollektion Legend, des exklusiven Reizenetzwerks Virtuoso und der Vereinigung der Swiss Deluxe Hotels. Von EarthCheck wird das «The Alpina Gstaad» jährlich für sein nachhaltiges Engagement zertifiziert.

[www.thealpinagstaad.ch](http://www.thealpinagstaad.ch)

[Instagram: @thealpinagstaad](#)

## **Über SEP Jordan**

SEP (Social Enterprise Project) Jordan ist ein soziales Unternehmen, das tausende von Flüchtlingen durch Ausbildung und Beschäftigung über die Armutsgrenze bringen will.

Bei SEP Jordan handelt es sich um eine Luxus-Lifestyle-Marke: eine Fusion aus italienischem Stil und bester Handwerkskunst aus dem Nahen Osten, die 2013 von der Italienerin Roberta Ventura gegründet wurde. Sie ist eine ehemalige Bankerin, die zur Sozialunternehmerin wurde. SEP Jordan wird von Genf, Amman und dem Flüchtlingslager Jerash aus betrieben. Heute arbeiten über 500 Künstler/innen mit SEP Jordan in Jordanien zusammen. Sie kreieren zeitlose, handbestickte Wohnaccessoires: Für ein Kissen braucht ein/e Künstler/in bis zu vier Wochen zum Besticken; für einen Kaschmir-Wurf über fünf Wochen. Es braucht Zeit, bis ein perfektes Kunstwerk entsteht, aber wenn es fertig ist, hält es ein Leben lang.

"Nachdem ich die Frauen hinter diesen schönen Kreationen kennen gelernt hatte, sah ich, dass sie wahre Heldinnen sind. Ihre Superkräfte sind: Beharrlichkeit und dafür zu sorgen, dass die Welt auf sie aufmerksam wird, ein Stich nach dem anderen", so Mira Duma, eine russische digitale

Unternehmerin und Investorin in internationale Mode. Wir leben in einer Welt, die von High-End-Mode gesättigt ist. Die Inspiration hinter SEP Jordan war es, diese Modekategorie durch die Einführung einer Marke zu transformieren, die einzigartige Geschichten anbietet. Es sind die Geschichten der Künstler/innen, die als Flüchtlinge in einem Camp in Jerash leben. Sie kreieren die Accessoires, verkaufen die Produkte, und ihre Geschichten bereichern diese und verleihen ihnen Bedeutung. Die einzigartigen Fähigkeiten der Künstler/innen von SEP Jordan können über Generationen zurückverfolgt werden.

"Wir arbeiten daran, dass die SEP Jordan Künstler/innen stolz darauf sind, Teil unserer Gemeinschaft zu sein. Sie werden als Individuen respektiert, und jeder von ihnen kann seine Persönlichkeit im kreativen Prozess zum Ausdruck bringen," sagt die Gründerin Roberta Ventura.

[www.sepjordan.com](http://www.sepjordan.com)

#everystitchtellsastory

#TheAlpinaGstaad

@sepjordan

@thealpinagstaad

## **Medienkontakte**

Medienkontakt The Alpina Gstaad

Contcept Communication GmbH

Barbara Ryter

Hardturmstrasse 76 CH-8005 Zürich

Telefon +41 (0)43 501 33 00 E-Mail [barbara.ryter@contcept.ch](mailto:barbara.ryter@contcept.ch)

[www.contcept.ch](http://www.contcept.ch)

Medienkontakt SEP Jordan:

Platform Creative,

+44 (0)2036276592

[zoe@platform-creative.com](mailto:zoe@platform-creative.com)

SEP Partnership Enquiries: [info@sepjordan.com](mailto:info@sepjordan.com)